



Handbuch Feuerwehrjugend
AUSBILDUNGSUNTERLAGE
„GERÄTE / AUSRÜSTUNG FÜR DEN BRANDEINSATZ“
FÜR WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer soll wissen, welche Geräte für den Brandeinsatz verwendet werden.

Der Teilnehmer soll wissen:

- Wozu die einzelnen Geräte verwendet werden.
- Motorbetriebene Geräte dürfen nur von ausgebildeten Maschinisten bedient werden.

Der Teilnehmer soll können:

- Der Teilnehmer soll die Geräte richtig benennen können.
- Der Teilnehmer soll wissen, wie die Geräte richtig bedient werden.

Erfolgskontrolle:

- Station „Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz“

Nicht vorhandene Geräte können durch Abbildungen veranschaulicht werden.

Informationen im NÖ Feuerwehr Basiswissen A.6



Bezeichnung

Präsentationsobjekt

Kurzerklärung

A-Saugschlauch



Zum Ansaugen von Wasser aus offenen Wasserentnahmestellen

B-Druckschlauch



Länge 20 m, Ø 75 mm, Verwendung vorwiegend als Zubringleitung, auch als Löschleitung mit B-Strahlrohr

C-Druckschlauch



Länge von 15 m bzw. 20 m, Ø 52 mm (Ø 42 mm), Verwendung als Löschleitung

Einreißhaken



Dient zur Beseitigung von brennbaren Materialien aus sicherer Entfernung

Hohlstrahlrohre



Hohlstrahlrohre sind wasserführende Armaturen, bei welchen sowohl die Literleistung als auch das Strahlbild variabel einstellbar sind.

Kupplungen



Kupplungen werden benötigt, um eine möglichst rasche, einfache, sichere und funktionelle Verbindung zwischen Schläuchen und Armaturen herzustellen

Kupplungsschlüssel



Der Kupplungsschlüssel wird zum Nachziehen der nicht von Hand kuppelbaren Kupplungen verwendet



Leinenbeutel (Leinensatz)



Leine aus Polyamid, Länge 15 m, Ø 8 mm, in einem Beutel aufbewahrt;

Leine wird als Ventil-, Saugschlauch- oder Halteleine verwendet;

Mehrzweckstrahlrohre



Mehrzweckstrahlrohre sind wasserführende Armaturen, mit denen das Löschmittel als Voll- oder Sprühstrahl abgegeben werden kann und welche absperrenbar sind

Sammelstück



Das Sammelstück hat die Aufgabe, zwei ankommende Leitungen in die nächstgrößere Leitung überzuleiten

Saugkorb



Der Saugkorb dient der Wasserentnahme. Er verhindert über sein Schutzsieb den Eintritt größerer Schmutzteile in das Löschwasser

Schlauchbinde



Zum provisorischen Abdichten kleiner Löcher in Druckschläuchen

Schlauchbrücke



Mittels Schlauchbrücke können Kraftfahrzeuge Druckschläuche überqueren

Schlauchhalter



Zum Befestigen einer Schlauchleitung am Stiegengeländer, an Leitern usw. sowie zur Gewichtsentlastung



Schlauchträger



Zum Tragen von doppelt gerollten Druckschläuchen

Schutzkorb



Wird bei starker Verschmutzung über den Saugkorb angebracht

Standrohr



Das Standrohr dient zur Entnahme von Wasser aus Unterflurhydranten

Stützkrümmer



Der Stützkrümmer dient zur Ableitung der Rückkraft des Wasserstrahls über die Schlauchleitung zum Erdboden. Der Stützkrümmer ermöglicht den Einsatz eines B-Strahlrohres durch zwei Feuerwehrmitglieder

Tragkraftspritze



Dient zur Löschwasserförderung (Ansaugen aus Gewässer, etc.)

Überflurhydrantenschlüssel



Der Überflurhydrantenschlüssel dient zur Betätigung des Überflurhydranten

Übergangsstücke



Übergangsstücke dienen zur Verbindung von Kupplungen verschiedenster Größen und Bauarten



Unterflurhydrantenschlüssel



Der Unterflurhydrantenschlüssel dient zum Öffnen der Abdeckung sowie zum Öffnen und Schließen des Leitungsschiebers

Verteiler



Der Verteiler hat die Aufgabe, das ankommende Löschwasser aus einer Leitung in bis zu drei Leitungen zu verteilen. Der Verteiler stellt das Ende der Zubringleitung dar